

Heimatschutz ZVH
Protokoll zur 116. Generalversammlung
Samstag, 12. Juni 2021, 14 – 15.45 Uhr
Im Jürg Wille Saal des Gasthauses Löwen Meilen



- Vorstand:** Martin Killias, Präsident / Leitung
Kurt Kübler, Vizepräsident
Lydia Trüb, Vizepräsidentin
Heinz Frick
Deborah Fehlmann
Beat Schwengeler
Ariane Komeda
Alexander Proff
Kaspar Zwicky
Lucia Gratz
- Gäste:** Christoph Hiller, Gemeindepräsident Meilen; Andreas Glenck, Präsident Domus Antiqua Zürich; Beate Schnitter, Architektin
- Entschuldigt:** Vorstand: Ariane Komeda, Deborah Fehlmann, Lucia Gratz, Kaspar Zwicky
Kandidaten für Vorstand: Evelyne Noth, Benno Wild
- Anwesend:** 42 Stimmberechtigte (inkl. Vorstand)

Traktanden

- 1 Begrüssung
- 2 Grusswort von Dr. iur. Christoph Hiller, Stadtpräsident von Meilen
- 3 Wahl der Stimmzähler*innen
- 4 Genehmigung des Protokolls 2020.
Die letztjährigen Abstimmungsresultate finden sich auf der Webseite ZVH
- 5 Jahresbericht 2020
- 6 Jahresrechnung und Revisionsbericht 2020, Entlastung Vorstand
- 7 Budget 2021 (Kenntnisnahme)
- 8 Erneuerungswahlen Vorstand und Revisionsstelle
Zur Wahl sind vorgeschlagen:
Erneuerungswahlen Vorstand: Zur Wiederwahl vorgeschlagen: Deborah Fehlmann, Heinz Frick, Lucia Gratz, Martin Killias (Präsident), Ariane Komeda, Alexander Proff, Beat Schwengeler, Lydia Trüb, Kaspar Zwicky
Als Präsident zur Wiederwahl vorgeschlagen: Martin Killias
Zur Neuwahl vorgeschlagen:
Evelyne Noth, Rechtsanwältin, Präsidentin Stadtzürcher Heimatschutz
Benno Wild, Rechtsanwalt, Vorstand Stadtzürcher Heimatschutz

Rücktritt: Kurt Kübler, Vorstandsmitglied und Quästor

Erneuerungswahl Revisionsstelle: Zur Wiederwahl vorgeschlagen: Arimec Audit AG, Schönenwerd

- 9 Wahl von 14 Delegierten für die DV des Schweizer Heimatschutzes
- 10 Varia
- 11 GV 2022 am Samstag, 11. Juni 2022 grosser Saal, Wekgebäude, Elgg
- 12 Schlusswort des Präsidenten

1 Begrüssung

Martin Killias bedankt sich im Namen des ZVH bei der Gemeinde Meilen für das Offerieren des Aperos. Dank geht auch an Werner Wunderli und Herrn Isler vom Ortsmuseum Meilen für die Führung durch Meilen, ebenso an Jan Smit und die Geschäftsstelle ZVH für das Organisieren der GV und an Lydia Trüb für den Beitrag mit dem Film über Beate Schnitter, die viele Jahre auch als Bauberaterin mit dem Schweizer Heimatschutz verbunden war.

2 Grusswort von Dr. iur. Christoph Hiller, Gemeindepräsident von Meilen

Für Christoph Hiller ist heute der erste öffentliche Auftritt als Gemeindepräsident seit Corona. Er sei stolz, dass der ZVH Meilen als Tagungsort gewählt hat. Er spricht ein launig humorvolles Lob auf Meilen und seine lange Geschichte. Es wurde ein Büchlein «Meilen entdecken» worin bemerkenswerte Gebäude präsentiert werden, produziert. Alle GV-TeilnehmerInnen dürfen eines mit nach Hause nehmen.

Martin Killias zeigt sich beeindruckt, wie Meilen sein Ortszentrum erhalten konnte.

3 Wahl der Stimmzähler*innen

Jan Smit und Andreas Müller sind gewählt.

5 Genehmigung des Protokolls 2020

Die letztjährigen Abstimmungsresultate sind auf der Webseite ZVH einzusehen.

Die GV fand wegen Corona schriftlich statt.

Stillschweigend genehmigt.

5 Jahresbericht 2020

„Man kann nur schätzen, was man kennt. Wie kann man der jungen Generation das baukulturelle Erbe näherbringen?“ Martin Killias erklärt, dies sei einer der Gründe, weshalb die Veranstaltungen des ZVH so wichtig sind.

Er gibt einen kurzen Überblick über die Rekurstätigkeit des ZVH. Im Vordergrund stehen viele alte Häuser, besonders Bauernhäusern, die unter Druck geraten. Moderne Bauten sind noch nicht so stark gefährdet. Es wird enorm viel gebaut. Diesen Frühling konnte ein leichter Rückgang der Rekurse bemerken. Martin Killias führt das darauf zurück, dass die Gemeinden sensibilisiert werden, dass wertvolle Gebäude Schutzverträge brauchen. Es seien Lernprozesse, die auch durch die Rekurse möglich wurden. MK informiert über ein Gerichtsurteil von Richterswil, aufgrund dessen die Forderung nach Rekonstruktionen mit genuinen Mitteln und Materialien bekräftigt wurden.

Votum Isabelle Iten: Um jungen Leuten das baukulturelle Erbe näherzubringen, regt sie an, auch an Schulen zu gehen, um den ZVH vorzustellen. Martin Killias: Das ist wichtig. Der ZVH arbeitet daran und möchte das Angebot ausbauen. Der Schweizer Heimatschutz ist sehr aktiv (Villa Patumbah). Auch sollten Verbände Stellung nehmen, wo ein Abbau des

Bildungsangebotes droht.

Votum Hansjörg Jutz: In Hinwil wurde in einer Nacht und Nebel-Aktion eine Linde gefällt. Was ist da weiter geschehen? Martin Killias erklärte, dass eine Strafe gesprochen wurde.

Einstimmig angenommen.

6 Jahresrechnung und Revisionsbericht 2020, Entlastung Vorstand

Kürt Kübler präsentiert seine 10. Und letzte Rechnung für den Verein ZVH. Mit Schrecken hat er festgestellt, dass im Jahresbericht mit Jahresrechnung einzelne Zahlen einer früheren Arbeitsversion präsentiert worden sind. Das Eigenkapital ist mit CHF 1'236'293.18 in der richtigen Version in Tat und Wahrheit gar grösser als in der in der Einladung enthaltenen (fehlerhaften) Bilanz, welche fälschlicherweise noch das Eigenkapital des Vorjahres zeigt. Die Bilanz ist gesund. Die korrekte und ausgewechselte Bilanz 2020 ist im Anhang dieses Protokolls enthalten. Kurt Kübler freut sich, die gesunde und saubere Rechnung seiner NachfolgerIn übergeben zu können. Der ZVH hat wiederum Legate und Schenkungen erhalten und ist sehr dankbar dafür, denn nur mit solchen Einnahmen kann der ZVH seine Aufgaben erledigen und den Aufwand decken. Die Defizite sind strukturell bedingt, sie können dank Entnahmen aus den Fonds gedeckt werden.

Herr Richartz, Arimec Audit AG, hat die, in Bezug zur versandten und nun korrigierten Bilanz dabei. Sie steht den Anwesenden zur Verfügung und wird ausgeteilt. Das Prüfungsurteil der eingeschränkten Revision wird vorgelesen und lautet: ...“Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht. ...“ Die Jahresrechnung ist in Ordnung.

Jahresrechnung 2020: Einstimmig genehmigt.

Entlastung Vorstand: Einstimmig entlastet.

7 Budget 2021 (Kenntnisnahme)

Kurt Kübler, Bemerkung zum Talergeld: Die Erträge sind Jahr für Jahr rückläufig. 2020 wurde pandemiebedingt weniger eingenommen als budgetiert.

Bemerkung zu den Beiträgen für die Untersektionen: Die Sektion Stadt Zürich bekam bislang CHF 10 000.- jährlich, Die Sektion Winterthur CHF 5000.-. Die Sektion Zürich verzichtet unterdessen auf den Beitrag des ZVH.

8 Erneuerungswahlen Vorstand und Revisionsstelle

Zur Wahl sind vorgeschlagen:

Erneuerungswahlen Vorstand: Zur Wiederwahl vorgeschlagen (für 3 Jahre): Deborah Fehlmann, Heinz Frick, Lucia Gratz, Martin Killias (Präsident), Ariane Komeda, Alexander Proff, Beat Schwengeler, Lydia Trüb, Kaspar Zwicky

Wahl in globo: 7 Enthaltungen. Alle gewählt.

Als Präsident zur Wiederwahl vorgeschlagen: Martin Killias

Per Akklamation gewählt.

Zur Neuwahl vorgeschlagen:

Evelyne Noth, Rechtsanwältin, Präsidentin Stadtzürcher Heimatschutz (entschuldigt abwesend)

Benno Wild, Rechtsanwalt, Vorstand Stadtzürcher Heimatschutz (entschuldigt abwesend)

Erich Stark, Uetikon

1 Enthaltung, alle drei in globo gewählt.

Rücktritt: Kurt Kübler, Vorstandsmitglied und Quästor

Beat Schwengeler hält die Laudatio: 2012 war Kurt Kübler in den Vorstand gewählt worden. Die Rechnung 2011 wurde an der GV nicht abgenommen. Es brauchte eine ausserordentliche GV, dies zu regeln. Kurt Kübler hatte eine nicht so gut geführte Buchhaltung übernommen. Er hat alles in unzähligen Stunden in Ordnung und auf Vordermann gebracht und so die Arbeit des ZVH erst wieder so richtig ermöglicht. Er war uns ein wirklicher Buchhalter. Kurt Kübler erhält als Dankeschön und Abschiedsgeschenk für sich und seine Gattin einen Ausflug ins Toggenburg mit Vollmond-Dinner und Übernachtung in. Kurt Kübler bedankt sich: „Ess war mir eine Freude.“

Erneuerungswahl Revisionsstelle: Zur Wiederwahl vorgeschlagen: Arimec Audit AG, Schönenwerd.
wiedergewählt.

9 Wahl von 14 Delegierten für die DV des Schweizer Heimatschutzes

Der ZVH ist die grösste Sektion der Schweizer Heimatschutzes. Die Delegiertenversammlung findet dieses Jahr digital mittels Fragebogen statt. Der ZVH Vorstand hat dieses Jahr die Delegierten deshalb aus den eigenen Reihen vorgeschlagen. Die Mitglieder sind aufgefordert sich bei Interesse, DelegierteR zu sein, sich zu melden bei der Geschäftsstelle.

Die Delegierten sind gewählt

10 Varia

- Gesucht wird ein Quästor. Der ZVH möchte das gern auch outsourcen. Martin Killias bittet Interessenten sich zu melden.

- Die Mitglieder Isabel Bader und Anita Schmid-Visini bemängeln, dass die zu wählenden Mitglieder, so nicht anwesend, nicht mit Bild und Kurzbiografie in geeigneter Weise vorgestellt wurden. Beide stellen sich als Delegierte des ZVH für die Delegiertenversammlung des Schweizer Heimatschutzes in Zukunft zur Verfügung.
Zukünftig werden die zu Wählenden mit Bild und Kurzbiografie vorgestellt.

11 GV 2022 am Samstag, 11. Juni 2022 in Gemeindesaal von Elgg

12 Schlusswort des Präsidenten

Protokoll: Bianca Theus, Geschäftsstelle Zürcher Heimatschutz

Anhang: korrigierte Bilanz 2020

Protokollnotiz Lydia Trüb: 13.00 h Filmvorführung "Die vierte Dimension - Beate Schnitter, Die Architektin

Überraschungsgast an der Filmvorführung "Die vierte Dimension" war Beate Schnitter mit ihren Freundinnen und Freunden. Es war ein Ereignis, ein magic moment. Die beiden Filmemacherinnen Heidi Bader und Lydia Trüb zeigten den Film - aus Coronagründen - zum ersten Mal in einem Saal, unter anhaltendem Applaus. Den Film finanziell ermöglicht hatten unter anderen Sponsoren (BSA und Schwzer Stiftung) der Heimatschutz und einzelne seiner Mitglieder.